



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 21.11.2018

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Dr. Eckart Lensch

- Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Claus Berndroth
Ursula Beyer
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Horst Hof
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Thorsten Lange
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Kurt Mehler
Dr. Christian Moerchel

Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Anette Odenweller
Ann Kristin Pfeifer
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Wolfgang Reichel
Dr. Markus Reinbold
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schönig
Martin Schykowski
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Gerhard Strotkötter
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Karin Trautwein
Dr. Peter Tress
Zorlu Ünal
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Christine Zimmer

- **Schriftführung**

Christoph Sell

Entschuldigt fehlen

- **Verwaltung**

Marianne Grosse

- **Stadtratsmitglieder**

Xander Dorn

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

1. Wahlen
 - 1.1. Wahl der bzw. des zweiten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz
 - 1.2. Wahl der bzw. des vierten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Anfragen

2. Spanisch als zweite Fremdsprache (FDP)
Vorlage: 1085/2018
3. Automatische externe Defibrillatoren (AED) (FDP)
Vorlage: 1507/2018
4. Gesundheitskarte für Flüchtlinge (FW-G)
Vorlage: 1622/2018
5. Genehmigung einer Event-Location in Mainz-Finthen (FW-G)
Vorlage: 1623/2018
6. Parkplatz - Ablösung in Mainz (FW-G)
Vorlage: 1624/2018
7. Frei werdendes Industriegelände der Nestle Werke in Mombach (FW-G)
Vorlage: 1739/2018
8. Mietzuschüsse und Lastenzuschüsse in Mainz (FW-G)
Vorlage: 1740/2018
9. Zeitplan Bau und Renovierung der Bürgerhäuser (FW-G)
Vorlage: 1741/2018
10. Anwohnerparken in der Oberstadt (FW-G)
Vorlage: 1742/2018
11. Grüne Welle für gute Luft (FW-G)
Vorlage: 1807/2018
12. Wasserpreise in Mainz (FW-G)
Vorlage: 1808/2018
13. Vermehrter LKW-Verkehr durch Zulieferer (FW-G)
Vorlage: 1809/2018

14. Auswirkung der Hundesteuererhöhung (MBF)
Vorlage: 1826/2018
15. Arbeitsrückstände bei Abt. Kindertagesstätten des Jugendamtes (MBF)
Vorlage: 1840/2018
16. Privilegierung islamischer Kita's? (MBF)
Vorlage: 1841/2018
17. Schiffsliegstellen am Zollhafen (MBF)
Vorlage: 1904/2018
18. Unrechtmäßige Inanspruchnahme von Hartz IV-Leistungen (ÖDP)
Vorlage: 1911/2018
19. Messstation in der Großen Langgasse (ÖDP)
Vorlage: 1916/2018
20. Geplante Schiffsliegestelle und Autoabsetzplatz an der Südmole und entlang der Taunusstraße (ÖDP)
Vorlage: 1917/2018
21. Entwicklung der Nebenkosten (DIE LINKE.)
Vorlage: 1923/2018
22. Art und Herkunft Mineralischer Abfälle (DIE LINKE.)
Vorlage: 1924/2018
23. Entsorgungskosten (DIE LINKE.)
Vorlage: 1925/2018
24. Schiffsanlieger am Rhein (FDP)
Vorlage: 1926/2018
25. Internetversorgung am Schulstandort Layenhofstraße (FDP)
Vorlage: 1927/2018
26. Leerstände in der Mainzer Innenstadt (ÖDP)
Vorlage: 1933/2018
27. Sozial gebundener Wohnraum in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1937/2018
28. Bewaffnete Reichsbürger*innen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1938/2018
29. Schäden durch Reblausbefall (SPD)
Vorlage: 1940/2018
30. Weiterentwicklung von Mainz zur Smart City (CDU)
Vorlage: 1941/2018

31. Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern (CDU)
Vorlage: 1942/2018
32. Abstände zwischen Radfahrern und motorisierten Verkehrsteilnehmern (CDU)
Vorlage: 1943/2018
33. „Kölner Ei“ – Entlastung durch Schienendämpfer (CDU)
Vorlage: 1945/2018
34. Neues Kita-Gesetz Rheinland-Pfalz (CDU)
Vorlage: 1946/2018
35. Arab-Nil-Rhein-Verein (CDU)
Vorlage: 1947/2018
36. Fragestunde

Anträge

37. Beendigung der finanziellen Unterstützung der Al Nur Kita (MBF)
Vorlage: 1825/2018
38. Masterplan und Maßnahmenpaket „Wohnraum für Mainz“ (DIE LINKE.)
Vorlage: 1920/2018
39. Gesamtkonzept Mobilität (CDU)
Vorlage: 1921/2018
40. Verbot von Plastiktüten bei den Mainzer Wochenmärkten (ÖDP)
Vorlage: 1930/2018

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

41. Sachstandsberichte

- 41.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1339/2014 der CDU;
hier: Grün- und Freizeitflächen in der Stadt Mainz – erneuter Zwischenbericht
gemäß Beschlussvorlage 1265/2016
Vorlage: 1177/2018
- 41.2. Erneuter Sachstandsbericht zu Antrag 0222/2013 sowie Änderungsantrag
0222/2013/1;
hier: Betriebliche Kinderbetreuung forcierter ausbauen
Vorlage: 1310/2018
- 41.3. Antrag 1086/2018 (ÖDP) und Änderungsantrag 1086/2018/1
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP): Zukunft des Fahrradverkehrs in Mainz;
hier: Durchführung eines Bypad-Audits (Bicycle Policy Audit) und Beschluss über
die Wiedervorlage in einem Jahr
Vorlage: 1635/2018
- 41.4. Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage der Anträge zur A 60
und A 643;
- hier:
- a) Sechsspuriger umweltgerechter Ausbau des gesamten Mainzer Rings und
Ausbau des Mainzer Rings von der Weisenauer Brücke bis zur Anschlussstelle
Heidesheim; Anträge 67/1999 und 96/2002 der Stadtratsfraktionen von CDU
und FDP
- b) Aufnahme des A 60-Abschnittes "Anschlussstelle Heidesheim bis Autobahn-
dreieck Mainz" in den Bundesverkehrswegeplan als "weiteren Bedarf mit Stern";
Antrag 30/2003 der FDP-Stadtratsfraktion
- c) Autobahnanschluss an der Römerquelle; Antrag Nr. 12/2004 der CDU
- d) Ausbau A 60; Antrag 130/2006 der CDU
- e) Autobahnausbau A 60 - Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn; Änderungs-
bzw. Ergänzungsantrag 1352/2013/1 von SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
sowie 1352/2013/2 der CDU
Vorlage: 1645/2018

- 41.5. Sachstandsbericht zu Antrag 0650/2009 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Antrag 0360/2011 SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sowie Ergänzungsantrag 0360/2011/1 der CDU;
hier: Ausweitung und Weiterentwicklung des Sozialausweises zum „MainzPass“
Vorlage: 1750/2018
42. Zentrale Bußgeldstelle;
hier: Aktualisierung der Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Vorlage: 1640/2018
43. Betrieb von E-Government-Komponenten über den „Zweckverband für Informations-technologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland Pfalz“ (ZIDKOR)
Vorlage: 1781/2018
44. Ausschreibung eines Wohnungsmarktberichtes 2019 für die Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1517/2018
45. Termin der Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters;
hier: Terminempfehlung an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier und gleichzeitige Wahl des Beirates für Migration und Integration
Vorlage: 1745/2018
46. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 1575/2018
47. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2019
Vorlage: 1576/2018
48. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2019
Vorlage: 1577/2018
49. Neubau der Bürgerhäuser Hechtsheim und Finthen;
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 1805/2018
50. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1629/2018
51. Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Mainz
Vorlage: 1547/2018

52. Erhebung von Zweitwohnungsabgabe in der Stadt Mainz;
hier: Änderung der Zweitwohnungsabgabensatzung
Vorlage: 1549/2018
53. Vorschlag für eine Prioritätenliste zur Förderung des Sportstättenanierungsprogramms
Vorlage: 1732/2018
54. Entgelte der Stadt Mainz für Gebäudedienstleistungen der GWM
Vorlage: 1590/2018
55. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 55.1. Wohnbau Mainz GmbH;
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Abschlussprüfung 2018 und 2019
der Wohnbau Mainz GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften
Vorlage: 1484/2018
 - 55.2. Wohnbau Mainz GmbH;
hier: Anwachsung der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG sowie der WB Ge-
werbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG auf die Wohnbau Mainz GmbH zum 1.
Januar 2019
Vorlage: 1491/2018
 - 55.3. EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1560/2018
 - 55.4. Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Erwerb der gesamten Geschäftsanteile der Beitz GmbH sowie der EVB Ener-
gieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH durch die Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 1564/2018
 - 55.5. Rheingoldhalle GmbH & Co. KG;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1695/2018
 - 55.6. Rheingoldhalle Verwaltungs GmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1696/2018
 - 55.7. Wohnbau Mainz GmbH (WBM);
hier: Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der WBM zur verbilligten Abgabe
der Liegenschaft "Kommissbrotbäckerei" durch die Bundesanstalt für Immobi-
lienaufgaben (BlmA)
Vorlage: 1767/2018

- 55.8. AGEM;
hier: Prüfbericht der Grundstücksentwicklung Mainz Anstalt d. öffentl. Rechts
der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 1481/2018
- 55.9. AGEM;
hier: Prüfbericht der Grundstücksentwicklung Mainz Anstalt d. öffentl. Rechts
der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 1482/2018
56. Plakatierungsrichtlinie;
hier: Evaluation Plakatierungsrichtlinie
Vorlage: 1776/2018
57. Errichtung eines neuen Gymnasiums in der Stadt Mainz
Vorlage: 1559/2018
58. Errichtung einer neuen Kita in der Eduard-Frank-Str. einschließlich Familienzentrum im
Stadtteil HaMü, Verlagerung von Hortgruppen aus dem Kinderhort Martin-Luther-King-
Park in die neue Kita und Umwandlung des Hortes in eine Interims-Kita
Vorlage: 1187/2018
59. Neubau einer städtischen Kindertagesstätte im Stadtteil Lerchenberg
Vorlage: 1191/2018
60. Einrichtung einer städtischen Kindertagesstätte Am Hartenbergpark im Stadtteil Har-
tenberg-Münchfeld
Vorlage: 1279/2018
61. Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte Am Heiligenhaus im Stadtteil Harten-
berg-Münchfeld sowie Umwandlung von Kindergartengruppen in der Interims-Kita Am
Heiligenhaus
Vorlage: 1282/2018
62. Aufbau und Verrieb einer Verkehrsleitinfrastruktur im Rahmen des Förderprogrammes
„Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ Bereitstellung einer Verpflichtungser-
mächtigung in Höhe von 250.000 €;
hier: Teilhaushalt 61- Stadtplanungsamt
Vorlage: 1768/2018
63. Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen
(N 84)“;
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages nach § 11 Baugesetzbuch zum Bebau-
ungsplan „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)“ zwischen der Stadt
Mainz und der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG (Erschließungsträger) sowie der Mainzer
Stadtwerke AG (Grundstückseigentümer)
Vorlage: 1692/2018

64. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Dezember 2017
Vorlage: 1175/2018
65. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2018-2022
Vorlage: 1595/2018
66. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 29. November 2017
Vorlage: 1612/2018
67. Wirtschaftsplan 2019 des Entsorgungsbetriebes
Vorlage: 1670/2018
68. Platzbenennung in Mainz-Altstadt;
hier: Benennung der Platzfläche in der Großen Langgasse in "Dr.-Gisela-Thews-Platz"
Vorlage: 1718/2018
69. Gewährung eines kostenfreien Eintritts für Mitglieder des neu gegründeten Freundeskreises Gutenberg e.V. beim Besuch des Gutenberg-Museums (äquivalent zu Mitgliedern der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft Mainz e.V.)
Vorlage: 1326/2018
70. Erweiterung des Schutzzumfangs der bestehenden Denkmalzone "Alter Judenfriedhof" in der Mombacher Straße in Mainz durch neue Rechtsverordnung (RVO) "Alter jüdischer Friedhof" nach § 8 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG);
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 8 Abs. 5 DSchG
Vorlage: 1703/2018
71. Änderung Nr. 56 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz "Erweiterung des Friedhofs Judensand" (Planstufe I);
hier:
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
 - Vorlage in Planstufe I
 - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGBVorlage: 1653/2018
72. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Wohnquartier An der Krimm (G 156)";
hier: Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (PG An der Krimm GmbH & Co. KG)
Vorlage: 1720/2018

73. Bauleitplanverfahren "G 156" (Satzungsbeschluss)
Bebauungsplanentwurf "Wohnquartier An der Krimm (G 156)";
hier:
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 1659/2018
74. Bauleitplanverfahren "E 68" (Aufstellungsbeschluss und Planstufe I);
- a) Änderung Nr. 57 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des
Bebauungsplanentwurfes "An der Wiese (E 68)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- b) Bebauungsplanverfahren "An der Wiese (E 68)";
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1662/2018
75. Erhaltungssatzung "L 73 S" (Einleitung Verfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung)
Erhaltungssatzung Ortskern Mainz-Laubenheim (L 73 S);
hier: Einleitung des Satzungsverfahrens und Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 1688/2018/1
76. Durchführungsvertrag vom 08.05.2015 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
"Guttschänke Die Karthauserie - VEP (He 129)" zwischen der Stadt Mainz und den Vor-
habenträgern (Frau Christine Spindler-Meier und Herr Marco Spindler);
hier:
- Wechsel der Vorhabenträger
- Entlassung von Frau Christine Spindler-Meier und Herr Marco Spindler aus der Haftung
Vorlage: 1719/2018

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

77. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
78. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
79. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

- 80. Personalangelegenheiten
- 81. Grundstücksangelegenheiten
- 82. Ergänzung eines Werberechtsvertrages

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Vorsitzende das ausgeschiedene Stadtratsmitglied Sissi Westrich und überreicht ihr die Ratsmedaille. Als Nachfolgerin begrüßt er Frau Ursula Beyer und verpflichtet sie gemäß den gesetzlichen Vorschriften per Handschlag. Er weist in diesem Zusammenhang auf die Treue- und Verschwiegenheitspflicht hin.

Zum Gedenken an das verstorbene, ehemalige Stadtratsmitglied Veronika Wölfle erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Hinsichtlich der Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgetragen:

Die Antwort auf die Anfrage zu Tagesordnungspunkt 5 (1623/2018) wird im nichtöffentlichen Teil aufgerufen.

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen Nr. 1957/2018 und 1958/2018 werden unter den neuen Punkten 35.1 und 35.2 aufgerufen.

Von der Tagesordnung abzusetzen sind die Punkte 41.1 (1177/2018) und 44 (1517/2018), da ihre Behandlung erst in einer späteren Sitzung vorgesehen ist.

Zu Punkt 41.5 (1750/2018) liegt ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor. Dieser wird unter dem neuen Punkt 41.5.1 behandelt.

In die Tagesordnung aufzunehmen sind die Punkte 48.1 (1194/2018), 48.2 (1196/2018) und 77.1 (0006/2018).

Schließlich ist Punkt 82 (1753/2018) von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Tagesordnung in der beschriebenen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Der von Herrn Dr. Huck überdies gestellte Antrag auf Absetzung von Punkt 56 (1776/2018) wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

Schließlich beantragt Herr Koppius, Punkt 1.1 von der Tagesordnung abzusetzen. In der darauffolgenden Abstimmung (33 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen) wird die hierfür notwendige Zweidrittelmehrheit jedoch nicht erreicht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Punkt 1 Wahlen

Der Vorsitzende teilt zunächst mit, dass für die einzelnen Dezernate jeweils zwei Wahlvorschläge vorliegen. Nachdem der bisherige Beigeordnete Christopher Sitte erklärt hat, dass er nicht mehr für das Amt des zweiten hauptamtlichen Beigeordneten zur Verfügung steht, verbleiben für diese Stelle zwei Wahlvorschläge. Dies sind Frau Manuela Matz und Herr Thomas Rosner. Für die Wahl zum bzw. zur vierten hauptamtlichen Beigeordneten wurden Frau Katrin Eder und Herr Thomas Gerster vorgeschlagen.

Festlegung der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Oberbürgermeisters

Nach § 50 Abs. 2 S. 4 GemO ist vor der Wahl die Reihenfolge der allgemeinen Vertretungsbefugnis des Oberbürgermeisters durch den Stadtrat festzulegen. Diese Reihenfolge ergibt sich aus dem derzeit gültigen Dezernatsverteilungsplan und lautet wie folgt:

- Bürgermeister Beck
- die bzw. der zu wählende zweite hauptamtliche Beigeordnete
- Beigeordneter Dr. Lensch
- die bzw. der zu wählende vierte hauptamtliche Beigeordnete
- Beigeordnete Grosse

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die derzeitige Vertretungsregelung nicht zu verändern, stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Bildung und Übertragung der Geschäftsbereiche

Nach § 50 Abs. 3 und 4 GemO überträgt der Oberbürgermeister mit Zustimmung des Stadtrates die Leitung einzelner Geschäftsbereiche auf die hauptamtlichen Beigeordneten.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Festlegungen im Dezernatsverteilungsplan vom 25. Juli 2018 nicht zu verändern, stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Vor Eintritt in die Wahlhandlungen wird eine Wahlkommission gebildet, der die Ratsmitglieder Dr. Gerd Eckhardt (CDU), Dr. Christine Pohl (SPD), Martin Schykowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Jasper Proske (DIE LINKE), Walter Koppius (FDP), Prof. Dr. Felix Leinen (ÖDP), Claus Berndroth (FW-G) und Prof. Dr. Jürgen von Stuhr (Mainzer Bürgerfraktion) angehören.

Im Folgenden erläutert die Vorsitzende eingehend den rechtlichen Rahmen und die wesentlichen Punkte zu den kommenden Wahlhandlungen.

Punkt 1.1 Wahl der bzw. des zweiten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Nachdem Herr Beigeordneter Sitte zuvor schriftlich erklärt hat, dass er nicht mehr für das Amt des zweiten hauptamtlichen Beigeordneten zur Verfügung steht, stellt Herr Oberbürgermeister Ebling fest, dass zwei Vorschläge für die Wahl verbleiben. Dies sind Frau Manuela Matz und Herr Thomas Rosner. Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Frau Matz und Herr Rosner stellen sich sodann in einer jeweils 15-minütigen Rede dem Stadtrat vor. In der darauffolgenden Fragerunde beantworten die Bewerberin und der Bewerber diverse Fragen von Herrn Dr. Huck, Herrn Köbler, Herrn Dr. Moseler, Herrn Mehler und Herrn Prose. Im Anschluss erfolgt der Eintritt in die Wahlhandlungen.

Nach Aufruf der einzelnen Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge und nach erfolgter Stimmabgabe schließt der Vorsitzende den Wahlgang.

Es werden 59 Stimmzettel mit Umschlägen ausgegeben. Nach Abzug von 38 Enthaltungen, unbeschriebenen oder ungültigen Stimmzetteln verbleiben 21 gültige Stimmzettel. Davon entfallen auf die Bewerberin Manuela Matz 18 Stimmen und auf den Bewerber Thomas Rosner 3 Stimmen.

Es wird festgestellt, dass damit Frau Manuela Matz gewählt ist. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden nimmt diese die Wahl an.

Die Wahlniederschrift ist als Anlage beigefügt.

Punkt 1.2 Wahl der bzw. des vierten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz

Herr Oberbürgermeister Ebling stellt fest, dass zwei Vorschläge für die Wahl der bzw. des vierten hauptamtlichen Beigeordneten vorliegen. Dies sind Frau Katrin Eder und Herr Thomas Gerster. Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Frau Eder und Herr Gerster stellen sich sodann in einer jeweils 15-minütigen Rede dem Stadtrat vor. In der darauffolgenden Fragerunde beantworten die Bewerberin und der Bewerber diverse Fragen von Herrn Ünal und Herrn Dr. Moseler. Im Anschluss erfolgt der Eintritt in die Wahlhandlungen.

Nach Aufruf der einzelnen Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge und nach erfolgter Stimmabgabe schließt der Vorsitzende den Wahlgang.

Es werden 59 Stimmzettel mit Umschlägen ausgegeben. Nach Abzug von 2 Enthaltungen, unbeschriebenen oder ungültigen Stimmzetteln verbleiben 57 gültige Stimmzettel. Davon entfallen auf die Bewerberin Katrin Eder 36 Stimmen und auf den Bewerber Thomas Gerster 21 Stimmen.

Es wird festgestellt, dass damit Frau Katrin Eder gewählt ist. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden nimmt diese die Wahl an.

Die Wahlniederschrift ist als Anlage beigelegt.

Nach Abschluss der Wahlhandlungen teilt Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass die Ernennung und Vereidigung von Frau Matz sowie die Ernennung von Frau Eder in der nächsten Ratsitzung am 28.11.2018 vorgenommen werden.

Die Sitzung wird sodann für 15 Minuten unterbrochen.

Anfragen

Punkt 2 **Spanisch als zweite Fremdsprache (FDP)** **Vorlage: 1085/2018**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 3 **Automatische externe Defibrillatoren (AED) (FDP)** **Vorlage: 1507/2018**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 4 **Gesundheitskarte für Flüchtlinge (FW-G)** **Vorlage: 1622/2018**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 6 **Parkplatz - Ablösung in Mainz (FW-G)**
Vorlage: 1624/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 7 **Frei werdendes Industriegelände der Nestle Werke in Mombach (FW-G)**
Vorlage: 1739/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 8 **Mietzuschüsse und Lastenzuschüsse in Mainz (FW-G)**
Vorlage: 1740/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 9 **Zeitplan Bau und Renovierung der Bürgerhäuser (FW-G)**
Vorlage: 1741/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 10 **Anwohnerparken in der Oberstadt (FW-G)**
Vorlage: 1742/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 11 **Grüne Welle für gute Luft (FW-G)**
Vorlage: 1807/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 12 **Wasserpreise in Mainz (FW-G)**
Vorlage: 1808/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 13 **Vermehrter LKW-Verkehr durch Zulieferer (FW-G)**
Vorlage: 1809/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 14 **Auswirkung der Hundesteuererhöhung (MBF)**
Vorlage: 1826/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 15 **Arbeitsrückstände bei Abt. Kindertagesstätten des Jugendamtes (MBF)**
Vorlage: 1840/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 16 **Privilegierung islamischer Kita's? (MBF)**
Vorlage: 1841/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 17 **Schiffsliegestellen am Zollhafen (MBF)**
Vorlage: 1904/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 18 **Unrechtmäßige Inanspruchnahme von Hartz IV-Leistungen (ÖDP)**
Vorlage: 1911/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 19 **Messstation in der Großen Langgasse (ÖDP)**
Vorlage: 1916/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 20 **Geplante Schiffsliegestelle und Autoabsetzplatz an der Südmole und entlang der Taunusstraße (ÖDP)**
Vorlage: 1917/2018

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Moseler teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die Stadt Mainz dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bingen im Anhörungsverfahren ihre Anregungen zur Standortauswahl schriftlich mitgeteilt habe und dass hierbei formell keine Beteiligung der Fraktionen vorgesehen sei.

Punkt 21 **Entwicklung der Nebenkosten (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1923/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 22 **Art und Herkunft Mineralischer Abfälle (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1924/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 23 **Entsorgungskosten (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1925/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 24 **Schiffsanlieger am Rhein (FDP)**
Vorlage: 1926/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 25 **Internetversorgung am Schulstandort Layenhofstraße (FDP)**
Vorlage: 1927/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 26 **Leerstände in der Mainzer Innenstadt (ÖDP)**
Vorlage: 1933/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 27 **Sozial gebundener Wohnraum in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1937/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 28 **Bewaffnete Reichsbürger*innen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1938/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 29 **Schäden durch Reblausbefall (SPD)**
Vorlage: 1940/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 30 **Weiterentwicklung von Mainz zur Smart City (CDU)**
Vorlage: 1941/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 31 **Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern (CDU)**
Vorlage: 1942/2018

Die von Herrn Solbach gestellte Zusatzfrage, ob es die Verwaltung als sinnvoll erachten würde, die breitgefächerte Verteilung der Zuständigkeiten in einer Hand zu bündeln, wird von Herrn Bürgermeister Beck bejaht.

Punkt 32 **Abstände zwischen Radfahrern und motorisierten Verkehrsteilnehmern**
(CDU)
Vorlage: 1943/2018

Auf Nachfrage von Herrn Gerster teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die Autofahrer sowohl den Radverkehr auf der Fahrbahn als auch auf den Radwegen beachten müssten und deshalb keine doppelte Gefährdung der Radfahrer gegeben sei.

Punkt 33 **„Kölner Ei“ – Entlastung durch Schienendämpfer (CDU)**
Vorlage: 1945/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 34 **Neues Kita-Gesetz Rheinland-Pfalz (CDU)**
Vorlage: 1946/2018

Auf Nachfrage von Frau Siebner teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass der Gesetzesentwurf auf eine Änderung der Finanzierung der Elterninitiativen hindeute und diese Änderung für diese möglicherweise problembehaftet sein könne. Überdies ergebe sich für die Verwaltung durch das neue Gesetz kein höherer Personalbedarf.

Punkt 35 **Arab-Nil-Rhein-Verein (CDU)**
Vorlage: 1947/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 35.1 **Schiffsanliegstellen (CDU)**
Vorlage: 1957/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort fragt Frau Flegel, mit welcher Veränderung der Messwerte nach Abschluss der Baumaßnahmen gerechnet werden könne. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass nicht mit einer Steigerung der Stickstoffdioxid-Belastung gerechnet werde.

Punkt 35.2 **Nicht realisierte freiwillige Leistungen in den Jahren 2017 - 2018 aufgrund der Finanzsperre der ADD (ÖDP)**
Vorlage: 1958/2018

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Leinen teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die Verwaltung prüfen werde, ob eine detaillierte Auflistung der Einsparungen durch nicht durchgeführte freiwillige Leistungen mit vertretbarem Aufwand erstellt werden könne. Eine zentrale Erfassung dieser Zahlen erfolge derzeit nicht.

Punkt 36 **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 78 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Herr Oberbürgermeister Ebling und Herr Bürgermeister Beck beantworten Fragen mehrerer Bürger zu den Schiffsanliegestellen im Zollhafen und Spielplätzen im Stadtgebiet.

Anträge

Punkt 37 **Beendigung der finanziellen Unterstützung der Al Nur Kita (MBF)**
Vorlage: 1825/2018

Herr Stumpf (Mainzer Bürgerfraktion) begründet den Antrag für seine Fraktion und wirbt um Zustimmung. Im weiteren Verlauf erklären Frau Siebner (CDU), Frau Gill-Gers (SPD), Frau Willius-Senzer (FDP), Herr Proske (DIE LINKE), Herr Mehler (FW-G) und Frau Wellstein (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), dass man dem Antrag nicht zustimmen werde.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch für die Verwaltung wird der Antrag bei zwei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 38 **Masterplan und Maßnahmenpaket „Wohnraum für Mainz“ (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1920/2018

Für die Fraktion DIE LINKE begründet Herr Proske den Antrag. Im Verlauf der weiteren Diskussion nehmen Herr Dr. Eckhardt (CDU), Herr Franz (SPD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP) für ihre Fraktion Stellung und erklären, dass man dem Antrag nicht zustimmen könne. Für die ÖDP-Fraktion signalisiert Herr Prof. Dr. Leinen die Bereitschaft zur Zustimmung.

Schließlich wird der Antrag nach einer Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 39 **Gesamtkonzept Mobilität (CDU)**
Vorlage: 1921/2018

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Gerster (CDU) erklären Frau Dr. Pohl (SPD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP), dass man dem Antrag nicht zustimmen werde. Von Herrn Dr. Moseler (ÖDP) wird Überweisung in den zuständigen Ausschuss beantragt. An der folgenden Diskussion beteiligen sich Herr Schönig (CDU) und Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Im Anschluss nimmt Herr Bürgermeister Beck für die Verwaltung Stellung.

In der darauffolgenden Abstimmung werden sowohl der Antrag auf Überweisung, als auch der Antrag in der Sache mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 40 **Verbot von Plastiktüten bei den Mainzer Wochenmärkten (ÖDP)**
Vorlage: 1930/2018

Nach der Begründung des ÖDP-Antrages durch Herrn Dr. Moseler wird von Herrn Solbach (CDU) die Überweisung in den zuständigen Fachausschuss beantragt. In ihren Wortbeiträgen erklären sich Frau Egler (SPD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP) mit einer Überweisung einverstanden.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Bürgermeister Beck und Herrn Beigeordneten Sitte wird der Antrag einstimmig in den zuständigen Fachausschuss überwiesen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 41 Sachstandsberichte

Punkt 41.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1339/2014 der CDU-Stadtratsfraktion;
hier: Grün- und Freizeitflächen in der Stadt Mainz – erneuter Zwischenbe-
richt gemäß Beschlussvorlage 1265/2016
Vorlage: 1177/2018

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 41.2 Erneuter Sachstandsbericht zu Antrag 0222/2013 sowie Änderungsantrag
0222/2013/1;
hier: Betriebliche Kinderbetreuung forcierter ausbauen
Vorlage: 1310/2018

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.08.2018.

Punkt 41.3 Antrag 1086/2018 (ÖDP) und Änderungsantrag 1086/2018/1 (SPD, BÜND-
NIS 90/DIE GRÜNEN, FDP): Zukunft des Fahrradverkehrs in Mainz;
hier: Durchführung eines Bypad-Audits (Bicycle Policy Audit) und Beschluss
über die Wiedervorlage in einem Jahr
Vorlage: 1635/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1086/2018 (ÖDP) und Änderungsantrag 1086/2018/1 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2018.

Punkt 41.4 **Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage der Anträge zur A 60 und A 643;**

hier:

a) Sechsspüriger umweltgerechter Ausbau des gesamten Mainzer Rings und Ausbau des Mainzer Rings von der Weisenauer Brücke bis zur Anschlussstelle Heidesheim; Anträge 67/1999 und 96/2002 der Stadtratsfraktionen von CDU und FDP

b) Aufnahme des A 60-Abschnittes "Anschlussstelle Heidesheim bis Autobahndreieck Mainz" in den Bundesverkehrswegeplan als "weiteren Bedarf mit Stern"; Antrag 30/2003 der FDP-Stadtratsfraktion

c) Autobahnanschluss an der Römerquelle; Antrag Nr. 12/2004 der CDU

d) Ausbau A 60; Antrag 130/2006 der CDU

e) Autobahnausbau A 60 - Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn; Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag 1352/2013/1 von SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie 1352/2013/2 der CDU
Vorlage: 1645/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Anträge Nr. 67/1999 und 96/2002 der Stadtratsfraktionen von CDU und FDP, den Antrag 30/2002 der FDP-Stadtratsfraktion, den Antrag Nr. 12/2004 der CDU-Stadtratsfraktion, den Antrag 130/2006 der CDU-Stadtratsfraktion sowie den Änderungsantrag 1352/2013/1 von SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit dem Ergänzungsantrag 1352/2013/2 der CDU in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2018.

Punkt 41.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 0650/2009 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Antrag 0360/2011 SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sowie Ergänzungsantrag 0360/2011/1 der CDU;**

hier: Ausweitung und Weiterentwicklung des Sozialausweises zum „Mainz-Pass“

Vorlage: 1750/2018

Punkt 41.5.1 **Änderungsantrag (DIE LINKE)**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird bei zwei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Sodann fasst der Stadtrat bei zwei Enthaltungen einstimmig folgenden Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Anträge sind damit erledigt.

Der Sozialausweis wird weiterentwickelt und in „MainzPass“ umbenannt.

Dazu wird eine Anpassung der Zielgruppe vorgenommen, welche zukünftig Personen umfasst, die existenzsichernde Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Wohngeldgesetz, Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag) oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Neben der bestehenden Sondermonatskarte zum aktuellen Preis von 61,10 Euro wird für die Zielgruppe im Rahmen eines dreijährigen Modellprojekts in Zusammenarbeit mit der Mainzer Mobilität eine weitere Sondermonatskarte zum Preis von 35,00 Euro angeboten.

Weitere Leistungen werden nach Überprüfung durch die Verwaltung in das Angebot des „MainzPass“ aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2018.

Punkt 42 **Zentrale Bußgeldstelle;**
hier: Aktualisierung der Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung Mainz-
Bingen
Vorlage: 1640/2018

Der Stadtrat nimmt den Abschluss der neuen Zweckvereinbarungen zwischen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen sowie der Stadtverwaltung Mainz und dem Landkreis Alzey- Worms im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zur Kenntnis. In der aktualisierten Zweckvereinbarung regeln die Beteiligten, welche Bußgeldanlassgelegenheiten die Zentrale Bußgeldstelle Mainz- Bingen für den Landkreis Alzey- Worms zusätzlich bearbeitet.

Für die Stadtverwaltung Mainz ergeben sich keine Änderungen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Abschluss der neuen Zweckvereinbarungen und ermächtigt die Verwaltung zur eigenständigen Anpassung der Zusatzvereinbarung im Einvernehmen der Beteiligten.

Die für die Erstattung der entstehenden Kosten an den Landkreis Mainz-Bingen notwendigen Haushaltsmittel sind vom Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport den jeweiligen Ämtern bereitzustellen, sofern sich diese nicht durch die Erstattung aus der Zweckvereinbarung im aktuellen Haushaltsjahr refinanzieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2018.

Punkt 43 **Betrieb von E-Government-Komponenten über den „Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland Pfalz“ (ZIDKOR)**
Vorlage: 1781/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die weitere Zusammenarbeit mit dem ZIDKOR in Bezug auf den Betrieb von E-Government-Komponenten. Die KDZ Mainz vertritt hierbei die Landeshauptstadt Mainz im Zweckverband und stellt die technische und organisatorische Infrastruktur für unsere Verwaltung weiterhin zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2018.

Punkt 44 **Ausschreibung eines Wohnungsmarktberichtes 2019 für die Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 1517/2018

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 45 **Termin der Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters; hier: Terminempfehlung an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier und gleichzeitige Wahl des Beirates für Migration und Integration**
Vorlage: 1745/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier wird gebeten, den 27.10.2019 als Termin für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters festzusetzen. Eine eventuell erforderliche Stichwahl soll am 10.11.2019 erfolgen.
2. Die Wahl des Beirates für Migration und Integration findet gleichzeitig mit der Hauptwahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters am 27.10.2019 statt.
3. Die für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters gebildeten Wahlvorstände sind auch für die Durchführung der BeiMI-Wahl am Wahlsonntag zuständig.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2018.

Punkt 46 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 1575/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2018.

Punkt 47 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Ge-
schäftsjahres 2019
Vorlage: 1576/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2018.

Punkt 48 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2019
Vorlage: 1577/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 01. Januar 2019 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2018.

Punkt 48.1 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember
2017
Vorlage: 1194/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 472.147,58 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 9.614.738,88 € festzustellen.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 472.147,58 € wird in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt, und der Restbetrag in der Höhe von 322.147,58 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.07.2018.

Punkt 48.2 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft "Schüllermann und Partner AG" für die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre 2019 bis 2021
Vorlage: 1196/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bestellung der Gesellschaft „Schüllermann und Partner AG“ als Prüfungsgesellschaft der KDZ Mainz für die Jahresabschlüsse der Wirtschaftsjahre 2019 bis 2021.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.07.2018.

Punkt 49 **Neubau der Bürgerhäuser Hechtsheim und Finthen;**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 1805/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung als Investitionsförderung zu Gunsten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG in Höhe von 3.000.000,00 EUR für den Neubau des Bürgerhauses Hechtsheim sowie in Höhe von 2.500.000,00 EUR für den Neubau des Bürgerhaus Finthen im Haushaltsjahr 2018.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2018.

Punkt 50 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1629/2018

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.10.2018.

Punkt 51 **Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Mainz**
Vorlage: 1547/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung von Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.09.2018.

Punkt 52 **Erhebung von Zweitwohnungsabgabe in der Stadt Mainz;**
hier: Änderung der Zweitwohnungsabgabensatzung
Vorlage: 1549/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungsabgabe in der Stadt Mainz (Zweitwohnungsabgabensatzung).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.09.2018.

Punkt 53 **Vorschlag für eine Prioritätenliste zur Förderung des Sportstätten-**
sanierungsprogramms
Vorlage: 1732/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die aktualisierte Prioritätenliste zur Fortführung des Sportstättenanierungsprogramms, die Grundlage für die zu stellenden Zuschussanträge sein wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2018.

Punkt 54 **Entgelte der Stadt Mainz für Gebäudedienstleistungen der GWM**
Vorlage: 1590/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 5.109.602 EUR bei den Entgelten für Gebäudedienstleistungen der GWM im Haushaltsjahr 2018.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.10.2018.

Punkt 55 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 55.1 **Wohnbau Mainz GmbH;**
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Abschlussprüfung 2018 und
2019 der Wohnbau Mainz GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften
Vorlage: 1484/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG, Frankfurt am Main, zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 der Wohnbau Mainz GmbH und ihren Tochtergesellschaften sowie des Konzernabschlusses 2018 der Wohnbau Mainz GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.08.2018.

Punkt 55.2 **Wohnbau Mainz GmbH;**
hier: Anwachsung der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG sowie der WB
Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG auf die Wohnbau Mainz GmbH
zum 1. Januar 2019
Vorlage: 1491/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Beendigung der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG zum 01.01.2019 durch
 - a) Austritt der WB Wohnraum Mainz Beteiligungs GmbH als Kommanditistin aus der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG zum 01.01.2019 gegen eine Ausgleichszahlung von 100.000 EUR und zeitgleicher Anwachsung der Aktiva und Passiva der WB Wohnraum GmbH & Co. KG auf die Wohnbau Mainz GmbH;
 - b) Abgabe der dafür notwendigen Zustimmungserklärungen der Wohnbau Mainz GmbH in der Gesellschafterversammlung der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG gemäß dem Entwurf in der Anlage 1;
 - c) Abgabe der dafür notwendigen Zustimmungserklärungen der Wohnbau Mainz GmbH in der Gesellschafterversammlung der WB Wohnraum Mainz Beteiligungs GmbH gemäß dem Entwurf in der Anlage 2.
2. Beendigung der WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG zum 01.01.2019 durch
 - a) Austritt der WB Gewerbeimmobilien Mainz Beteiligungs GmbH als Kommanditistin aus der WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG zum 01.01.2019 gegen eine Ausgleichszahlung von 10.000 EUR und zeitgleicher Anwachsung der Aktiva und Passiva der WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG auf die Wohnbau Mainz GmbH;

- b) Abgabe der dafür notwendigen Zustimmungserklärungen der Wohnbau Mainz GmbH in der Gesellschafterversammlung der WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG gemäß dem Entwurf in der Anlage 3;
 - c) Abgabe der dafür notwendigen Zustimmungserklärungen der Wohnbau Mainz GmbH in der Gesellschafterversammlung der WB Gewerbeimmobilien Mainz Beteiligungs GmbH gemäß dem Entwurf in der Anlage 4.
3. Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wohnbau Mainz GmbH in § 2 Abs. 3 (Gegenstand der Gesellschaft) in Bezug auf den Wegfall der Beteiligung der Wohnbau Mainz GmbH als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG sowie der WB Gewerbeimmobilien Mainz GmbH & Co. KG.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.09.2018.

Punkt 55.3 **EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1560/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 101.822.664,27 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 9.496.724,10 EUR,
2. die Entlastung der Geschäftsführung der EGM für das Geschäftsjahr 2017 und
3. die Entlastung des Verwaltungsrates der EGM für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.09.2018.

Die Stadtratsmitglieder Reichel, Solbach, Dr. Lossen-Geißler und Wellstein nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 55.4 **Mainzer Stadtwerke AG;**
hier: Erwerb der gesamten Geschäftsanteile der Beitz GmbH sowie der EVB
Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH durch die Mainzer Stadtwerke
AG
Vorlage: 1564/2018

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis und billigt:

1. Den Erwerb der gesamten Geschäftsanteile an der Beitz GmbH sowie der EVB Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH durch die Mainzer Stadtwerke AG und
2. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrags der Beitz GmbH sowie der EVB Energieversorgung-Betriebsgesellschaft mbH gemäß den beigefügten Entwürfen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.09.2018.

Punkt 55.5 **Rheingoldhalle GmbH & Co. KG;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1695/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 11.067.057,74 € und einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 14.310,67 €,
2. die Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2017 in Höhe von 14.310,67 € mit den Ergebniskonten der Gesellschafter und
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2018.

Punkt 55.6 **Rheingoldhalle Verwaltungs GmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1696/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 55.262,27 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 2.084,12 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 2.084,12 € auf neue Rechnung vorzutragen und
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2018.

Punkt 55.7 **Wohnbau Mainz GmbH (WBM);**
hier: Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der WBM zur verbilligten Abgabe der Liegenschaft "Kommissbrotbäckerei" durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
Vorlage: 1767/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den ergänzenden Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der Wohnbau Mainz GmbH zur verbilligten Abgabe der Liegenschaft „Kommissbrotbäckerei“, Gemarkung Mainz, Flur 11, Flurstück 59 (55118 Mainz, Rheinallee 111) durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) an die WBM in der als Anlage beiliegenden Fassung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.10.2018.

Punkt 55.8 **AGEM;**
hier: Prüfbericht der Grundstücksentwicklung Mainz Anstalt d. öffentl. Rechts der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 1481/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der AGEM für das Geschäftsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 5.094.769.98 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 175.590,26 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag i.H.v. 175.590,26 € auf neue Rechnung vorzutragen und
3. den Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers Schüllermann und Partner über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.08.2018.

Punkt 55.9 **AGEM;**
hier: Prüfbericht der Grundstücksentwicklung Mainz Anstalt d. öffentl.
Rechts der Stadt Mainz (AGEM) für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 1482/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der AGEM für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 5.247.007,41 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 161,22 € und
2. den Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers Schüllermann und Partner über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.08.2018.

Punkt 56 **Plakatierungsrichtlinie;**
hier: Evaluation Plakatierungsrichtlinie
Vorlage: 1776/2018

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 57 **Errichtung eines neuen Gymnasiums in der Stadt Mainz**
Vorlage: 1559/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung ein zusätzliches Gymnasium beim Land Rheinland-Pfalz zum Schuljahr 2021/2022 beantragt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.09.2018.

Punkt 58 **Errichtung einer neuen Kita in der Eduard-Frank-Str. einschließlich Familienzentrum im Stadtteil HaMü, Verlagerung von Hortgruppen aus dem Kinderhort Martin-Luther-King-Park in die neue Kita und Umwandlung des Hortes in eine Interims-Kita**
Vorlage: 1187/2018

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen der ÖDP-Fraktion einstimmig:

1. die Einrichtung einer viergruppigen städtischen Kindertagesstätte in der Eduard-Frank-Straße inklusive Familienzentrum sowie die Verlagerung von zwei Hortgruppen bzw. insgesamt 40 Hortplätzen in die neue Kita,
2. die Umwandlung des städt. Kinderhortes in eine Interims-Kita im Vorgriff auf den Neubau der städt. Kita Am Heiligenhaus, sowie
3. die stufenweise geänderte Nutzung des Hortes und letztlich die Aufgabe des Gebäudes als Kitastandort.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.07.2018.

Punkt 59 **Neubau einer städtischen Kindertagesstätte im Stadtteil Lerchenberg**
Vorlage: 1191/2018

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen der ÖDP-Fraktion einstimmig:

1. die Errichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte im Stadtteil Lerchenberg,
2. die zusätzliche Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 79.948 € sowie
3. die Auszahlung des Betrages als Investitionskostenzuschuss an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG unter Vorbehalt des Abschlusses einer Nutzungsvereinbarung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.07.2018.

Punkt 60 **Einrichtung einer städtischen Kindertagesstätte Am Hartenbergpark im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld**
Vorlage: 1279/2018

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen der ÖDP-Fraktion einstimmig die Einrichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.08.2018.

Punkt 61 **Neubau einer sechsgruppenigen Kindertagesstätte Am Heiligenhaus im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld sowie Umwandlung von Kindergartengruppen in der Interims-Kita Am Heiligenhaus**
Vorlage: 1282/2018

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen der ÖDP-Fraktion einstimmig:

1. den Neubau der sechsgruppenigen Kindertagesstätte Am Heiligenhaus im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld sowie
2. die Umwandlung von einer Regelgruppe in eine Gruppe mit kleiner Altersmischung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.08.2018.

Punkt 62 **Aufbau und Vertrieb einer Verkehrsleitinfrastruktur im Rahmen des Förderprogrammes „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 €; hier: Teilhaushalt 61- Stadtplanungsamt**
Vorlage: 1768/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 € im Jahr 2018 für die Maßnahme „Aufbau und Betrieb einer Verkehrsleitinfrastruktur“ im Rahmen des Förderprogrammes „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2018.

Punkt 63 **Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)“; hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages nach § 11 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)“ zwischen der Stadt Mainz und der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG (Erschließungsträger) sowie der Mainzer Stadtwerke AG (Grundstückseigentümer)**
Vorlage: 1692/2018

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des o. a. Erschließungsvertrages nach § 11 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)“ zwischen der Stadt Mainz und der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG (Erschließungsträger) sowie der Mainzer Stadtwerke AG (Grundstückseigentümer) bei drei Gegenstimmen mehrheitlich zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2018.

Punkt 64 **11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Dezember 2017**
Vorlage: 1175/2018

Der Stadtrat beschließt bei vier Gegenstimmen mehrheitlich, die als Anlage beigefügte 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Dezember 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.07.2018.

Punkt 65 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2018-2022**
Vorlage: 1595/2018

Der Stadtrat beschließt bei vier Gegenstimmen mehrheitlich das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2018-2022. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2018-2022 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.10.2018.

Punkt 66 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 29. November 2017**
Vorlage: 1612/2018

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen einstimmig, die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2019.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.10.2018.

Punkt 67 **Wirtschaftsplan 2019 des Entsorgungsbetriebes**
Vorlage: 1670/2018

Der Stadtrat beschließt bei vier Gegenstimmen mehrheitlich den Wirtschaftsplan 2019, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 Euro
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 Euro
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	5.000.000 Euro

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.10.2018.

Punkt 68 **Platzbenennung in Mainz-Altstadt;**
hier: Benennung der Platzfläche in der Großen Langgasse in "Dr.-Gisela-
Thews-Platz"
Vorlage: 1718/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Parkfläche an der Großen Langgasse zwischen der Gymnasiumstraße und der Dominikanerstraße (umgangssprachlich auch Inselplatz) in Dr.-Gisela-Thews-Platz zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.10.2018.

Punkt 69 **Gewährung eines kostenfreien Eintritts für Mitglieder des neu gegründeten**
Freundeskreises Gutenberg e.V. beim Besuch des Gutenberg-Museums
(äquivalent zu Mitgliedern der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft Mainz
e.V.)
Vorlage: 1326/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Änderung der Eintrittsregelung für das Gutenberg-Museum.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.08.2018.

Punkt 70 Erweiterung des Schutzzumfangs der bestehenden Denkmalzone "Alter Judenfriedhof" in der Mombacher Straße in Mainz durch neue Rechtsverordnung (RVO) "Alter jüdischer Friedhof" nach § 8 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG);
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 8 Abs. 5 DSchG
Vorlage: 1703/2018

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Anhörung einstimmig, Anregungen und Bedenken nicht geltend zu machen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2018.

Punkt 71 Änderung Nr. 56 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz "Erweiterung des Friedhofs Judensand" (Planstufe I);
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: 1653/2018

Der Stadtrat beschließt zum o. g. Bauleitplanentwurf einstimmig:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I und
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2018.

Punkt 72 **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Wohnquartier An der Krimm (G 156)";**
hier: Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (PG An der Krimm GmbH & Co. KG)
Vorlage: 1720/2018

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Wohnquartier An der Krimm (G 156)" zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (PG An der Krimm GmbH & Co. KG) ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.10.2018.

Punkt 73 **Bauleitplanverfahren "G 156" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Wohnquartier An der Krimm (G 156)";
hier:
- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 1659/2018

Der Stadtrat beschließt zu dem o.g. Bauleitplanentwurf einstimmig:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2018.

Punkt 74 **Bauleitplanverfahren "E 68" (Aufstellungsbeschluss und Planstufe I);**

a) Änderung Nr. 57 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "An der Wiese (E 68)";

hier:

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB

- Vorlage in Planstufe I

- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

b) Bebauungsplanverfahren "An der Wiese (E 68)";

hier:

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB

- Vorlage in Planstufe I

- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 1662/2018

Der Stadtrat beschließt zu den o. g. Bauleitplanentwürfen ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I und
3. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2018.

Punkt 75 **Erhaltungssatzung "L 73 S" (Einleitung Verfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung);**

Erhaltungssatzung Ortskern Mainz-Laubenheim (L 73 S);

hier: Einleitung des Satzungsverfahrens und Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorlage: 1688/2018/1

Der Stadtrat beschließt zu der o.g. Erhaltungssatzung "L 73 S" in Kenntnis der Vorlage einstimmig die Einleitung des Satzungsverfahrens und die Öffentlichkeitsbeteiligung im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2018.

Punkt 76 **Durchführungsvertrag vom 08.05.2015 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Guttschänke Die Karthauserie - VEP (He 129)" zwischen der Stadt Mainz und den Vorhabenträgern (Frau Christine Spindler-Meier und Herr Marco Spindler);**
hier:
- Wechsel der Vorhabenträger
- Entlassung von Frau Christine Spindler-Meier und Herr Marco Spindler aus der Haftung
Vorlage: 1719/2018

Der Stadtrat stimmt

1. dem Wechsel der Vorhabenträger, wonach Herr Hubert Johannes Meier, Herr Christoph Johannes Meier und Herr Manuel Weyer, als Vorhabenträger die Rechtsnachfolge von Frau Christine Spindler-Meier und Herr Marco Spindler eintreten und
2. der von Frau Christine Spindler-Meier und Herr Marco Spindler beantragten Entlassung aus der Haftung gemäß § 5 2 Abs. 3 des Durchführungsvertrages vom 08.05.2015

ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.10.2018.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 77 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 77.1 **Besetzung von Gremien**
Vorlage: 0006/2018

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Jugendhilfeausschuss (10 25 07 /33-0)

Auf Vorschlag des Gesundheitsamtes werden als Mitglied und Stellvertretung

Dr. Gabriele von der Weiden (Mitglied) und

Dr. Hans-Joachim Büttner (Stellvertretung)

in das o. g. Gremien gewählt.

Auf Vorschlag des Diakonischen Werkes wird als Nachfolger von Herrn Steitz als Mitglied
Klaus Engelberty
zum 01.01.2019 in das o. g. Gremien gewählt.

Als Behindertenbeauftragter wird als Nachfolger von Frau Boos-Waidosch
Bernd Quick
in das o. g. Gremien gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich
Mareike von Jungenfeld
in das o. g. Gremien gewählt.

Auf Vorschlag der Jüdischen Gemeinde Mainz werden als Mitglied und Stellvertretung
Anna Kischner (Mitglied) und
Joanna Wroblewska-Nell (Stellvertretung)
in das o. g. Gremien gewählt.

2. Zweckverband Layenhof-Münchwald (10 25 07 /170)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Mitglied
Dieter Hofem
in das o. g. Gremien gewählt.

3. Mainzer Seniorenbeirat (10 25 07 /137)

Auf Vorschlag des Diakonischen Werkes werden als Mitglied und Stellvertretung
Melanie Bornas (Mitglied) und
Carlos de la Fuente (Stellvertretung)
in das o. g. Gremien gewählt.

Auf Vorschlag des VdK KV Mainz-Bingen wird als Mitglied

Anita Schmelzer-Weil

in das o. g. Gremien gewählt.

Auf Vorschlag der Jüdischen Gemeinde Mainz wird als Stellvertretung

Nina Shpolyanskaya

in das o. g. Gremien gewählt.

4. Sozialausschuss

(10 25 07 /96)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich

Konrad Lüttig

in das o. g. Gremien gewählt.

5. AG Kindertagesbetreuung des JHA

(10 25 07 /33-24)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich

Mareike von Jungenfeld

in das o. g. Gremien gewählt.

6. Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz

(10 25 07 /22-1)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich

StRM Ursula Beyer

in das o. g. Gremien gewählt.

7. Fluglärmbeirat Layenhof
(10 25 07 /174)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich

StRM Ursula Beyer

in das o. g. Gremien gewählt.

8. Theaterbeirat Staatstheater Mainz GmbH
(10 25 07 /150)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich

StRM Martina Kracht

in das o. g. Gremien gewählt.

9. Mitgliederversammlung der VHS
(10 25 07 /102-1)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich

StRM Martina Kracht

in das o. g. Gremien gewählt.

10. Vorstand der VHS
(10 25 07 /102)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Westrich

StRM Martina Kracht

in das o. g. Gremien gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2018.

Punkt 79 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Christoph Sell
Schriftführung